

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 11: Reihen- und Atriumhäuser = Rangées d'habitations et maisons atrium = Row and atrium houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

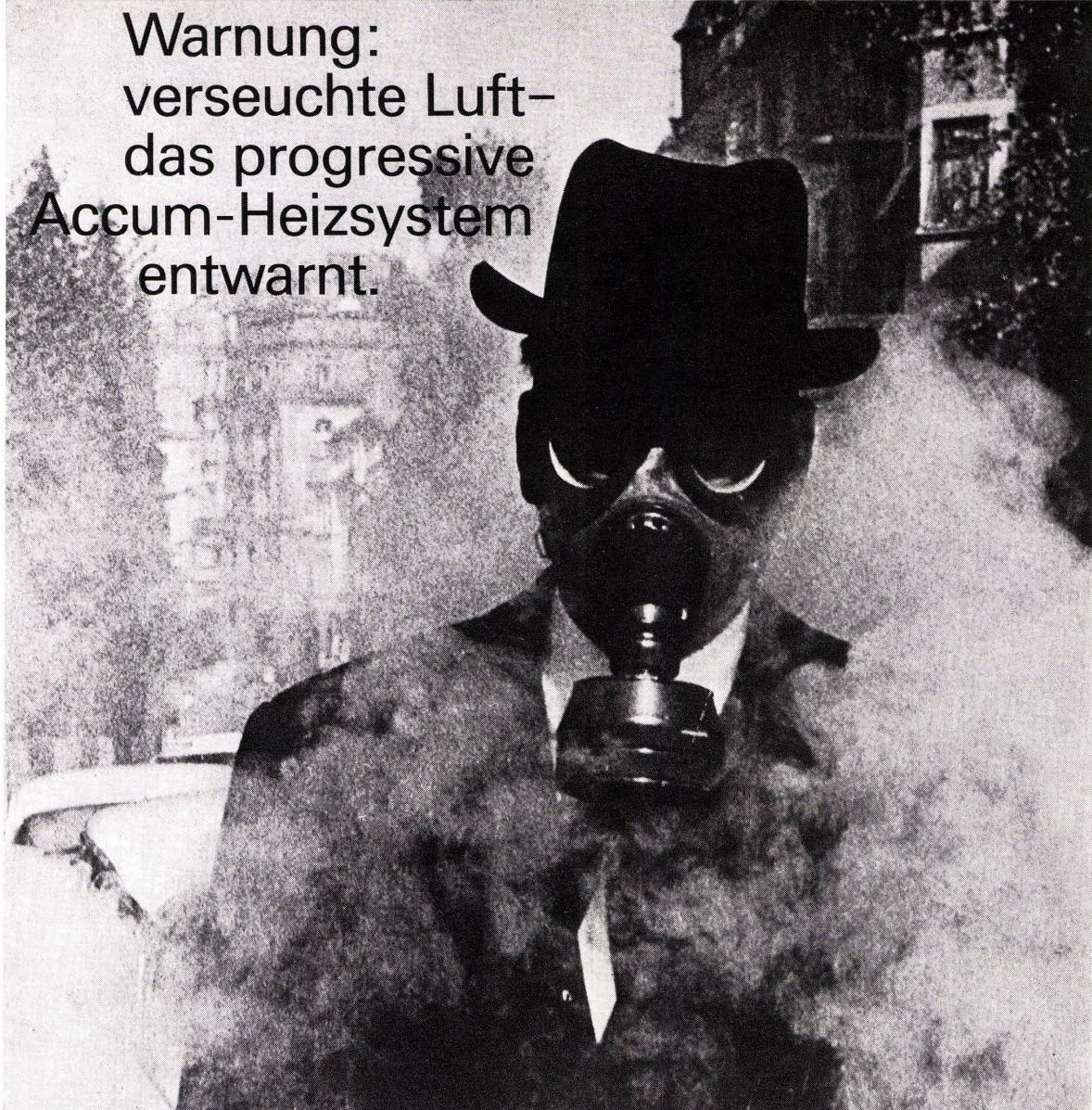
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Warnung: verseuchte Luft- das progressive Accum-Heizsystem entwarnt.



Noch ist es nicht soweit. Aber wenn wir der Luft immer mehr Rückstände überlassen, wird in nicht allzu ferner Zukunft diese böse Vision Wirklichkeit. Accum leistet durch ein modernes System für optimales Heizen und Klimatisieren Positives zur Reinhaltung der Luft. Die Basis dazu bildet die Elektrizität. Auch Sie können das Ihre tun: umstellen auf eine Heizart,

die umweltfreundlich ist. Aber wenn Sie schon umstellen, dann soll es ein Heizsystem sein, das wirklich zeitgemäß ist. Accum bietet Ihnen optimales Heizen und Klimatisieren. Ihre anspruchsvollsten Vorstellungen von Komfort, einfacher Bedienung, Wirtschaftlichkeit werden erfüllt. (Und Sie leisten erst noch Ihren Beitrag für gesunde Luft.)

Wann eröffnen Sie uns Ihre Probleme?

Accum

Accum AG
Fabrik für wärmetechnische Apparate
8625 Gossau ZH Tel. 01 78 64 52

Accum – das progressive System für optimales Heizen und Klimatisieren

Senden Sie mir/uns unverbindlich Ihre Unterlagen für Heizen/Klima.

Gebäude: Bestehend / Neu / Ferienhaus / Wohnhaus / Geschäftshaus / Fabrikation.

Nichtzutreffendes bitte durchstreichen.
EK 1.2

Name: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Wehntalerstr. 17 8057 Zürich ☎ 051 26 16 14



Müller Sohn + Co. MS

INNENAUSBAU

TRENNWÄNDE

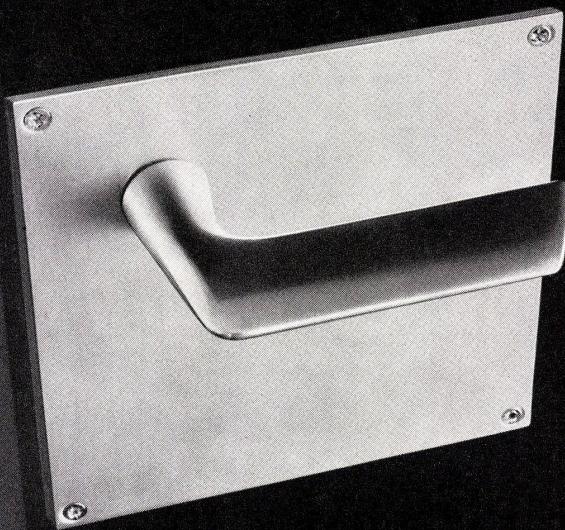
PAVILLONS

ELEMENTBAU

Modric - kleine Dinge schaffen die grosse Linie.

Es sind gerade die kleinen Dinge, die oft störend wirken. Briefkasten, Türklinken, Knöpfe. Alle sind aus verschiedenen Materialien. Alle haben ein unterschiedliches Design.

Wir von Christen wissen das. Deshalb bringen wir Modric in die Schweiz: die erste vollständige Beschläge-Linie. Aus weiss-eloxiertem Aluminium. Damit endlich auch Beschläge ästhetisch befriedigen. Modric ist durchgestaltet. Von A bis Z. Vom Griffknopf bis zum Türstopper.

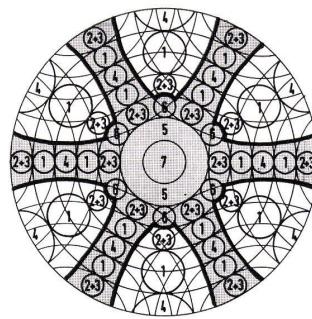


Modric, ein wichtiges Gestaltungselement zeitgemässer Architektur.

Generalvertretung für die Schweiz:

**CHRISTEN
BERN** Christen & Co AG
Marktgasse 28
3000 Bern

*Telefon 031 22 56 11
für eine ausführliche Dokumentation.*



Gustav Mugglin

Freizeitstätten für Kinder und Familien

Pro-Juventute-Verlag, 1973. 160 Seiten, illustriert mit Planbeispielen und Photos. Gebunden Fr. 36.-.

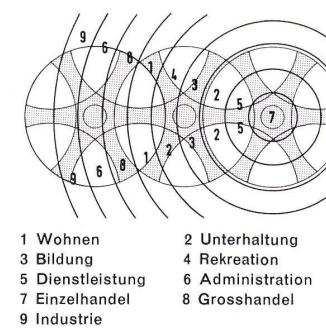
Die vorliegende Studie wurde im Auftrag der Kommission für kulturelle Zusammenarbeit des Europarates erstellt als Bestandteil einer Reihe von Prospektivstudien, welche unter dem Motto «Europa in 20 Jahren» den Regierungen der Mitgliedstaaten des Europarates als Hilfe und Empfehlung dienen sollen. Obschon in den meisten europäischen Ländern die Freizeitfrage zur aktuellen öffentlichen Aufgabe geworden ist und die dabei auftauchenden Probleme im wesentlichen gleichartig sind, entwickeln sich die jeweiligen Lösungsversuche auf unterschiedlichste Weise. Es wurde versucht, so weit wie möglich eine Synthese zu finden, die eine gewisse Systematik erlaubt. An verschiedenartigen Beispielen sind charakteristische Modelle für bescheidene wie auch für anspruchsvolle Verhältnisse dargestellt worden. Ein wesentlicher Teil dieser Studie ist der Leiterbildung und den gesetzlichen Regelungen in den verschiedenen Ländern gewidmet. So unterschiedlich die in diesen Kapiteln dargestellten Beispiele auch sein mögen, es lassen sich daraus immerhin Tendenzen erkennen, die eine europäische Annäherung nicht ausschließen. Raumprogramme verschiedenartiger Freizeiteinrichtungen und übersichtliche Darstellungen von Ausbildungslehrgängen und Betriebsprogrammen ergänzen das mit Photos und Planbeispielen reich illustrierte Werk. In einer umfangreichen Bibliographie wird auf die wesentlichste Fachliteratur hingewiesen. Behörden, Architekten und Institutionen, die sich mit der Planung und Führung von Freizeitstätten befassen, wird diese Studie wertvolle Anregungen und Hinweise vermitteln können.

D. Balkowski

Modernes Wohnen in alten Häusern

Durch Ausbau und Umbau zur Wertsteigerung. Erschienen in der Bauverlag-Reihe «Wohnen + Werken» Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin 1973. 115 Seiten mit vielen Bildern und Tabellen. Format 21 × 20 cm. Glanzfolie DM 19.-.

Im Gegensatz zur Lage im Wohnungsbau besteht auf dem Gebiet der Althauserneuerung noch ein außerordentlich hoher Nachholbedarf. Bei der Modernisierung von Altbauten lässt sich der Bauablauf häufig nicht genau vorhersehen. Erst bei der Sanierungsarbeit selbst



Die aus diesem Gesamtkonzept resultierende flächige Funktionsverteilung könnte jetzt im Detail mit den Verdichtungsstufen 1 und 2 überlagert werden, um so einer optimalen städtischen Funktionsmischung entgegen zu kommen, und so unsere Basisforderungen an ein Städtisches Funktionsverflechtungsmodell zu erfüllen. Wir zeigen als Ergebnis der Arbeit die «Stadtblume» und weisen auf die weiteren Inhalte der Bearbeitung über «Kommunikativ-Städtisches Wohnen» hin, in dem die Überlagerungen auf ein Planungsgebiet angewendet wurden.

